

## **2 Jahre MGH – „Wir unter einem Dach“**

Am 9. September 2010 feierten zahlreiche Gäste und Besucher unter dem Motto „Wir unter einem Dach“ mit einem Tag der offenen Tür das zweijährige Bestehen des Mehrgenerationenhauses Markranstädt. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Leiter der Volkshochschule Leipziger Land Ralph Egler begann im ganzen Haus ein vielfältiges Programm.

Zum Auftakt sprach die Bürgermeisterin der Stadt Carina Radon von den bereits erreichten Zielen und dankte dem Träger für die geleistete Arbeit. Die Kinder des Kindergartens warteten schon geduldig im Park auf die Gäste. Dort wurde durch Radon und Egler eine Vogelkirsche gepflanzt. Sie konnte durch Spenden von Besuchern und Nutzern des Hauses gekauft werden. Als „Mehrgenerationenbaum 2010“ erhielt sie symbolische Wünsche der Kinder überbracht und wird sicher mit ihrer Schönheit zu allen Jahreszeiten an diese Aktion erinnern.

Danach füllten sich die Stuhlreihen im Sportraum. Dort begann das Programm der Kinder des Kindergartens. Es gab in spielerischer Art und Weise einen Einblick in die Aktivitäten, die im Mehrgenerationenhaus möglich sind. Für die hinreißenden Darbietungen gab es viel Beifall. Ein Höhepunkt war die Übergabe eines Modells des MGH mit seinen „Bewohnern“ und einer selbst gebackenen Torte an den „Hausherrn“. Diese wurde alsbald im offenen Treff angeschnitten. Hier war die Kaffeetafel bereits festlich gedeckt. Mit einem Glas Sekt wurde auf den Jahrestag der Eröffnung des MGH vor zwei Jahren angestoßen. Nach dem Kaffeetrinken trafen die Hortkinder ein, die ein kleines Theaterstück aufführten.

Unterdessen präsentierten die Nutzer in allen Räumen des Hauses ihr Verständnis von Begegnung der Generationen und gemeinsamem Lernen. Die Modenschau auf der Wäscheleine zeigte Ergebnisse des Nähworkshops. Für Freunde der englischen Sprache hatte das Sprachencafé geöffnet. Die Trickfilmwerkstatt lud zum Mitmachen ein – schon fertige Filme aus den Sommerferien wurden von den jungen Machern selbst vorgestellt. Die Gäste konnten erleben, wie die MGH-Zeitung „Trampolin“ entsteht. Unsere jüngsten Besucher vermittelten einen Eindruck vom Schnatterinchenfrühstück. Kursangebote des Herbstsemesters der Volkshochschule wie „Klöppeln“ und „Malerei und Grafik“ lockten die Besucher an. Die Preisträger des Mal- und Zeichenwettbewerbs zum Thema „Winterfrüchte“ erhielten ihre Urkunden und Anerkennungen.

Im Garten des MGH war ein Zelt aufgebaut, wo ein Team des Kulturparks Deutzen mit Großraumspielen und Bastelmöglichkeiten dem Wetter trotzte und seine Gäste erwartete.

Beim Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher von den Leistungen des Mehrgenerationenhauses für die Markranstädter Bürger überzeugen. Das Team des MGH engagiert sich dafür jeden Tag und freut sich auf die neuen Aufgaben des dritten Jahres.